

# INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis .....	11
Symbolverzeichnis .....	13
<b>I. EINLEITUNG</b> .....	<b>15</b>
<b>1. Einführung in die Thematik</b> .....	<b>15</b>
<b>1.1. Die differenzierte Währungsunion vor dem Hintergrund der bisherigen monetären Integration Europas</b> .....	<b>16</b>
1.1.1. Von den "Römischen Verträgen" zum Europäischen Währungssystem .....	16
1.1.2. Vom EWS bis Maastricht .....	19
1.1.3. Die Europäische Union des Maastrichter Vertrages .....	24
<b>1.2. Die differenzierte Währungsunion als integrationsgeschichtliche Konsequenz</b> .....	<b>26</b>
<b>2. Das Konzept dieser Arbeit</b> .....	<b>29</b>
<b>2.1. Struktur der Arbeit</b> .....	<b>31</b>
<b>II. DEFINITION VON KERN- UND RANDSTAATEN</b> .....	<b>35</b>
<b>1. Konvergenzkriterien</b> .....	<b>36</b>
<b>1.1. Monetäre Konvergenz</b> .....	<b>38</b>
1.1.1. Inflationskonvergenz .....	39
1.1.2. Zinskonvergenz .....	46
1.1.3. Wechselkursstabilität .....	59
<b>1.2. Fiskalische Konvergenz</b> .....	<b>65</b>
1.2.1. Die neuen Rahmenbedingungen der Fiskalpolitik vor und innerhalb der Währungsunion .....	66
1.2.1.1. Zinstransmission .....	66
1.2.1.2. Inflationstransmission .....	68
1.2.1.3. Seigniorageverlust .....	71
1.2.2. Defizitlimitierung .....	75

1.2.2.1. Limitierung der Schulden- und Defizitquote .....	75
1.2.2.2. Kontinuität / Zeitliche Staffelung .....	81
1.2.2.3. Tragbarkeitsansatz .....	81
1.2.2.4. Relativierung .....	83
1.2.2.5. Haushaltsdefinition .....	85
1.2.2.6. Zentralbankunabhängigkeit .....	86
1.2.3. Regelungen .....	88
1.2.3.1. Wechselkursvorbehalt .....	89
1.2.3.2. Verbot von Zentralbankkrediten zur Haushaltsfinanzierung .....	90
1.2.3.3. Fiskalregeln .....	91
<b>1.3. Reale Konvergenz</b> .....	94
1.3.1. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht .....	95
1.3.2. Die Theorie optimaler Währungsräume .....	99
1.3.3. Einkommens- und Produktivitätsentwicklung .....	103
1.3.3.1. Die Rolle der Lohnpolitik .....	109
1.3.4. Wirtschaftswachstum .....	116
1.3.5. Reale Konvergenz in der Empirie .....	118
<b>1.4. Die Konvergenzkriterien als Differenzierungsinstrument - Ein Resümee</b> .....	122
<b>III. DIE INTERESSENLAGE VON KERN- UND RANDSTAATEN</b> .....	127
<b>1. Vor- und Nachteile aus Sicht der Kernstaaten</b> .....	128
<b>1.1. Allgemeine Vorteile einer Währungsunion</b> .....	130
1.1.1. Transaktionskostensparnis .....	130
1.1.2. Informationskostensparnis .....	133
1.1.3. Entfallende Kursabsicherungskosten .....	134
1.1.4. Kalkulationssicherheit .....	135
1.1.5. Effizientere Ressourcenallokation / dynamische Wohlfahrtsgewinne .....	136
1.1.6. Vorteile gegenüber Drittländern .....	142
1.1.7. Nutzen des staatlichen Sektors .....	144
<b>1.2. Allgemeine Nachteile einer Währungsunion</b> .....	146
1.2.1. Geld- und währungspolitischer Souveränitätsverlust .....	147
1.2.2. Eingeschränkte wirtschaftspolitische Souveränität .....	149
1.2.3. Umstellungskosten .....	151
1.2.4. Ungewisse Netto-Wohlfahrtseffekte .....	151

<b>1.3. Spezielle Vorteile einer begrenzten Währungsunion</b> .....	151
1.3.1. Vorteile einer eindeutigen Absichtserklärung .....	152
1.3.2. Beitritts- und Teilnahmekriterienvorgabe durch Hartwährungsländer .....	153
1.3.3. Stabilitätsvorteile .....	154
1.3.4. Dynamischer Vorsprung .....	157
<b>1.4. Spezielle Nachteile einer begrenzten Währungsunion</b> .....	158
1.4.1. Begrenzte Kosten- und Effizienzvorteile .....	159
1.4.2. Alleiniges Tragen der Risiken und Kosten .....	160
<b>2. Vor- und Nachteile aus Sicht der Randstaaten</b> .....	161
<b>2.1. Vorteile der Randstaaten</b> .....	162
2.1.1. Niedrigerer Strukturanpassungszwang .....	162
2.1.2. Politische Souveränität .....	164
2.1.3. Keine direkten Integrationskosten und -risiken .....	166
2.1.4. Indirekter Nutzen .....	167
<b>2.2. Nachteile der Randstaaten</b> .....	168
2.2.1. Steigender Anpassungsbedarf .....	168
2.2.2. Außenpolitische Zielvorgaben für Geld- und Währungspolitik .....	171
2.2.3. Diskriminierung der Randstaaten .....	174
<b>3. Zusammenfassender Vergleich beider Positionen</b> .....	176
 <b>IV. WÄHRUNGSASPEKTE EINES DIFFERENZIIERTEN MONETÄREN INTEGRATION</b> .....	181
<b>1. Wechselkursregime der Kernstaaten</b> .....	181
<b>1.1. Wechselkursunion</b> .....	182
1.1.1. Absolut feste Wechselkurse .....	183
1.1.2. Feste Wechselkurse .....	185
1.1.2.1. Glaubwürdigkeit .....	185
1.1.2.2. Anpassung .....	187
1.1.2.3. Paritätenstandard .....	190
1.1.2.4. Intervention .....	193
1.1.3. Vor- und Nachteile fester Wechselkurse .....	199
<b>1.2. Einheitswährung</b> .....	203
1.2.1. Konstruktion einer Kernwährung .....	203

1.2.1.1. Ehemalig nationale Währung - "Euro-Mark" .....	204
1.2.1.2. Korbwährung - "Kern-ECU" .....	205
1.2.1.3. Kunstwährung - "Euro" .....	207
1.2.2. Erfordernis einer EZB/EZBS .....	208
1.2.3. Vor- und Nachteile einer Kernwährung .....	209
<b>1.3. Vergleich der Alternativen .....</b>	<b>211</b>
<b>2. Wechselkursregime zwischen Kern- und Randstaaten .....</b>	<b>213</b>
2.1. Funktionsbedingungen und Zielsetzung .....	213
2.2. Alternativen der Wechselkursvereinbarungen .....	214
2.3. Abgestufter Interventions- und Finanzierungsmechanismus .....	217
<b>3. Wechselkursregime der Randstaaten .....</b>	<b>225</b>
3.1. Wechselkurse in verschiedenen Flexibilitätsgraden .....	226
<b>4. Parallelwährung in Kern- und Randstaaten .....</b>	<b>230</b>
4.1. Parallelwährungskonzepte .....	231
4.2. Aspekte einer parallelen Verwendung .....	233
4.2.1. Währungswahl bei Zahlungs- und Verrechnungsvorgängen .....	233
4.2.2. Währungswahl im Außenhandel .....	235
4.2.3. Währungswahl bei Portfolioentscheidungen .....	240
4.2.4. Gefahr für die Geldwertstabilität .....	242
4.3. Relevanz für ein "Europa der zwei Geschwindigkeiten" .....	248
<b>5. Das differenzierte Währungssystem - Eine Zusammenfassung .....</b>	<b>251</b>
<b>V. INSTITUTIONELLE UND POLITISCHE VORAUSSETZUNGEN IN DEN KERNLÄNDERN .....</b>	<b>255</b>
<b>1. Das Europäische Zentralbankensystem - EZBS .....</b>	<b>256</b>
1.1. Konstruktion des EZBS .....	257
1.2. Aufgaben und Ziele des EZBS .....	260
1.3. Instrumente des EZBS .....	263
1.4. Unabhängigkeit der EZB .....	265

---

1.4.1. Funktionale Unabhängigkeit .....	266
1.4.2. Institutionelle Unabhängigkeit .....	266
1.4.3. Personelle Unabhängigkeit .....	267
<b>2. Wirtschaftspolitische Anforderungen in den Kernstaaten .....</b>	<b>269</b>
<b>2.1. Determinanten eines neuen wirtschaftspolitischen Umfeldes .....</b>	<b>270</b>
2.1.1. Interdependenz der wirtschaftlichen Entwicklung.....	270
2.1.2. Konvergenzerfordernis .....	273
2.1.3. Umverteilungsmechanismen.....	276
2.1.4. Weitere politische Einigungsbereiche .....	280
<b>2.2. Das finanzpolitische System der Kernländer .....</b>	<b>283</b>
2.2.1. Haushaltsautonomie .....	283
2.2.2. Haushaltsdisziplin .....	285
2.2.3. Haushaltspolitische Koordination .....	289
<b>2.3. Die Rolle der EU-Institutionen .....</b>	<b>291</b>
<b>3. Die Wirtschaftspolitik der Kernstaaten im Überblick.....</b>	<b>295</b>
<b>VI. DIE "EU DER ZWEI GESCHWINDIGKEITEN" - EINE ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE .....</b>	<b>299</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>313</b>